

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen,
Organisation und Finanzentwicklung der Stadt Lüdenscheid**

am 18.09.2008

im Besprechungsraum 2 des Telekomgebäudes, Rathausplatz 2 b

Anwesend:

Vorsitz:

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jürgen Appelt	Grüne	
Ratsherr Ingo Diller	SPD	Vertreter für Ratsfrau Teipel
Ratsherr Horst Eick	SPD	Vertreter für Ratsherrn Triebert
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsherr Rüdiger König	CDU	Vertreter für Herrn Weiß
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Bruno Schwarz	FDP	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Herrn Eßer
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD	
Herr Wolf Reiner Cassel	LL	
Herr Ulrich Noetzlin	SPD	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus AfL

Verwaltung:

Herr Michael Walker
Frau Petra Noack
Frau Susanne Gerlach
Frau Britta Vogelsang

Schriftführung:

Frau Nicola Körbi

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Elke Teipel	SPD
Ratsherr Holger Triebert	SPD
Herr Stefan Eßer	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Björn Weiß
Ratsherr Marcus Kühnel

CDU
CDU

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:57 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

In der öffentlichen Fragestunde ergibt sich kein Gesprächsbedarf.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2008

Der Ausschuss stellt das Protokoll in der vorliegenden Form als genehmigt fest.

3. Änderung des Gesellschaftsvertrags der STL Bauträger- und Beteiligungs GmbH Vorlage: 162/2008

Vorsitzende Ratsfrau Meyer fragt nach der Bedeutung des Wortes „Einschätzungsprerogative“ und regt an, zukünftig bei derartigen Fremdworten eine Übersetzung gleich in Klammern dahinter zu schreiben. Die Verwaltung kann die Frage nicht sofort beantworten, wird aber zur nächsten Sitzung eine Übersetzung nachliefern.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss einstimmig dem Rat die Annahme der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

4. Änderung des Gesellschaftsvertrags der Kunststoff-Institut für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH (KIMW) Vorlage: 196/2008

Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt sie dem Rat zur Annahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

5. Berichtswesen: Ausführung des Haushaltsplans
Vorlage: 210/2008

Herr Walker teilt mit, dass die Gewerbesteuer unverändert hoch ist und evtl. für das Jahr 2008 kein Fehlbetrag ausgewiesen werden muss.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

6. NKF- Gesamtabschluss
Vorlage: 179/2008

Vorsitzende Ratsfrau Meyer fragt an, ob es hinsichtlich der Aufstellung des Gesamtabschlusses bereits einen Zeitplan gibt und bittet diesen den Mitgliedern des Ausschusses zeitnah vorzulegen.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Erstellung des Gesamtabschlusses einzuleiten, insbesondere die verselbständigten Aufgabenbereiche in den Prozess einzubinden und die erforderlichen Informationen einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

7. Einstellung von Nachwuchskräften 2009
Vorlage: 164/2008

Es ergibt sich eine kurze Diskussion.

Ergänzend zu diesem Thema stellt Ratsfrau Gabler die Frage, wann die Verwaltung das bereits im August 2007 geforderte Personalplanungskonzept vorlegt. Herr Walker erläutert, dass unter anderem über dieses Thema in der nächsten Sitzung des Verwaltungsvorstandes gesprochen wird. Er weist bereits jetzt darauf hin, dass zur Zeit kein adäquates Softwarepro-

gramm zur Erfassung und Auswertung aller notwendigen Daten vorhanden ist und es somit noch dauern wird, ein Konzept vorzulegen. Es ergeben sich kurze Nachfragen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2009 wird in dem vorgeschlagenen Umfang zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

8. Bericht der Projektgruppe "Optimierung der Organisation der Feuer- und Rettungswache"

Frau Noack gibt anhand von Folien ergänzend zu dem vorgelegten Bericht einen kurzen Überblick über die Organisationsuntersuchung der Feuer- und Rettungswache. Es ergeben sich einige Nachfragen, die sofort beantwortet werden.

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

Keine

9.2. Beantwortung von Anfragen

Herr Walker weist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Bürgerschaftsübersicht 2008 hin, welche aufgrund der Anfrage der F.D.P. in der Ratssitzung vom 08.09.2008 von der Kämmeri erstellt wurde.

9.3. Anfragen

Keine

Vorsitzender

Schriftführer